

## Porträt Silvia Hofer

---

«...beim Unterrichten und führen der Reitschule habe ich einen grossen Mehrwert gewonnen ...»



**1. Vorname / Familienname / Wohnort**

Silvia Hofer, Roggwil BE

**2. Was hat dich angetrieben, dass du dich damals entschieden hast, eine höhere Berufsbildung in der Pferdebranche zu absolvieren?**

Um meinen damals gepachteten Betrieb besser zu führen (Pension/Beritt und wenig Reitschule), suchte ich nach neuen Inputs, um mein Fachwissen zu erweitern. Zu Beginn war ich sehr skeptisch, ob ich den Weiterbildungslehrgang zeitlich mit meiner beruflichen Tätigkeit vereinbaren kann. Der finanzielle Aspekt spielte bei meinen Überlegungen auch eine nicht unwesentliche Rolle.

**3. Welche Lerninhalte haben dich damals in der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche am besten gefallen?**

Am besten haben mir die Themen rund ums Pferd gefallen: Lernverhalten, Fütterung, Trainingsaufbau, Zucht. Die Themen, die wir zusammen mit dem Tierarzt/der Tierärztin erarbeitet haben, bedeuteten für mich einen enormen Lernzuwachs. Ausserdem auch das Unterrichten, der Aufbau einer Reitstunde: Wie gehe ich vor, damit ein Lerneffekt erzielt wird – das war für mich sehr spannend und hilfreich.

**4. Bei welchen Lerninhalten warst du in der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche am meisten gefordert? Warum warst du gefordert und wie hast du den Lernzuwachs generiert?**

Am meisten forderte mich das Modul Methodik/Didaktik. Für mich war es schwierig, mich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ich habe den Sinn zu Beginn nicht ganz verstanden. Mittlerweile finde ich dieses Thema sehr wichtig im Umgang mit Kunden/Pensionären und besonders mit Reitschülern und Reitschülerinnen – je mehr ich darüber gelernt habe, desto interessanter wurde das Thema. Ich kann besser mit der Individualität und den verschiedenen Zugängen zum Lernen umgehen – das war für mich die grösste Herausforderung.

**5. Welche Mehrwerte hast du in deinem Berufsalltag mit der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche?**

Beim Unterrichten und führen der Reitschule habe ich einen grossen Mehrwert gewonnen. Ebenso in sehr vielen Situationen bei den täglichen Arbeiten auf dem Betrieb in den verschiedenen Sparten wie Pensionspferde, Beritt, Reha-Reitschule, das betreuen von Lernenden – ich kann in allen Bereichen vom Lehrgang profitieren.

**6. Deine Zukunftsvision: Wo siehst du dich in 5-10 Jahren persönlich und was möchtest du für die Pferdebranche bewirken?**

Sehr schwierig für mich, da ich nicht vorausplane 😊 – wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit, die viele Änderungen mit sich bringt. Beim Arbeiten mit Pferden muss ein Umdenken zum Wohl des Pferdes stattfinden. Ich muss mich weiterentwickeln, damit ich lerne, wie ein Pferd denkt und für's Pferd denken und handeln kann – das möchte ich den jungen Reitschülern/Reitschülerinnen weitergeben. Zudem ist es mir ein Anliegen, mein Fachwissen rund ums Pferd immer mehr zu vergrössern und zu erweitern. Ich denke, das ist ein lebenslanger Prozess.



**7. Was motiviert dich täglich in deinem Berufsalltag als Berufsreiter/in?**

Dem Wohl der Pferde gerecht zu werden und den Besitzern/Besitzerinnen aufzuzeigen, dass ich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten alles daran setze, damit es dem Pferd gut geht, ist eine grosse Motivation. Den Menschen/Reitschülern/Reitschülerinnen einen pferdegerechten Umgang mit auf den Weg geben zu geben und besonders die Faszination für die Pferde zu behalten ist motivierend.

**8. Deine «Message» an den Berufsnachwuchs in der Pferdebranche:**

Ein respektvoller, feinfühliges Umgang mit den Eigenheiten jedes Pferdes ist sehr wichtig. Die Pferde sollen richtig und gesund aufgebaut werden. Sie sollen dort eingesetzt werden, wo sie ihre Stärken haben. Nur so können wir unseren Sport ausführen. Wir haben einen sehr verantwortungsvollen, physisch harten Job: Nur mit genügend Herzblut und Leidenschaft für die Pferde macht unser Beruf auch wirklich Freude!



  
**SPEZIALISTIN**  
**Pferdebranche**  
— [www.pferdeberuf.ch](http://www.pferdeberuf.ch) —